

Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan
für die Sekundarstufe II
(fortgeführte Einführungsphase)

Spanisch
(G9)

Curriculum für das Fach Spanisch

Spanisch als fortgeführte Fremdsprache in der Einführungsphase

- Das für die Einführungsphase zugrundeliegende **Lehrwerk** ist *Rutas intermedio*. Die Lehrbucharbeit wird u.a. durch authentisches Material ergänzt.
- Der GK (f) wird 3 Wochenstunden unterrichtet.
- Die Unterrichtsvorhaben lehnen sich sowohl an die inhaltlichen Vorgaben des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen als auch an den Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen an.
 - https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/139/KLP_GOSt_Spanisch.pdf
- Hinweise zur **Leistungsbewertung**: In der Einführungsphase gibt es zwei Leistungsüberprüfungen pro Halbjahr (s. Leistungskonzept Spanisch).
- Am Ende der Einführungsphase (f) erreichen die Schülerinnen und Schüler die **Niveaustufe B1+** des GeR.
- Der Unterricht soll es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, dass sie am Ende der Einführungsphase über die im Folgenden genannten **Kompetenzen** verfügen.

1) Funktionale kommunikative Kompetenz

- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen und authentische Hör- bzw. Hörsehtexte zu vertrauten Themen verstehen, sofern deutlich artikulierte repräsentative Varietäten der Zielsprache verwendet werden.
- **Leseverstehen:** Die Schülerinnen und Schüler können umfangreichere authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu vertrauten Themen verstehen.
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** Die Schülerinnen und Schüler können sich an Gesprächen zu vertrauten Themen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht beteiligen.
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Die Schülerinnen und Schüler können zu vertrauten Themen zusammenhängend sowie weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht sprechen.
- **Schreiben:** Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen intentions- und adressatengerecht verfassen.
- **Sprachmittlung:** Die Schülerinnen und Schüler können in zweisprachigen Kommunikationssituationen wesentliche Inhalte von Äußerungen und authentischen Texten zu vertrauten Themen sinngemäß für einen bestimmten Zweck weitgehend adressatengerecht und situationsangemessen mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben.
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Die Schülerinnen und Schüler können ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel weitgehend funktional einsetzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen. Dabei ggf. auftretende sprachliche Normabweichungen beeinträchtigen die Kommunikation nicht.

2) Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler können in interkulturellen Kommunikationssituationen sowohl in direkten persönlichen Begegnungen als auch im Umgang mit spanischsprachigen Texten und Medien handeln. Sie können kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen verstehen und kulturelle Konventionen und Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. Dabei greifen sie auf ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zurück und werden geleitet von ihren Einstellungen und ihrer Bewusstheit für eine gendersensible, respektvolle interkulturelle Kommunikation.

3) Text- und Medienkompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler können authentische Texte vertrauter Thematik verstehen und deuten sowie eigene mündliche und schriftliche Texte produzieren. Dabei beachten sie die jeweilige Kommunikationssituation und zentrale Textsortenmerkmale. Sie wenden ein grundlegendes Methodenrepertoire für den analytisch-interpretierenden sowie den produktions- bzw. anwendungsorientierten Umgang mit Texten und Medien an.

4) Sprachlernkompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihres sprachlichen Kompetenzen weitgehend selbstständig erweitern.

Dabei nutzen sie ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens.

5) Sprachbewusstsein

- Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Einsichten in Struktur und Gebrauch der spanischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse weitgehend sicher zu bewältigen.



• Inhaltlicher Bezug zu europäischen Inhalten

- Spanisch gehört mit 45 Millionen spanischen Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern zu einer der am meisten gesprochenen Sprachen in Europa. Die Sprache zu beherrschen, erleichtert uns die Kommunikation und Interaktionen mit anderen Bürgerinnen und Bürgern Europas.
- Die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Themen **Erasmus** und **Auslandsaufenthalten** in Europa soll den Schülerinnen und Schülern die Angst vor diesen Erfahrungen nehmen und sie ermutigen, selbst ins Ausland zu gehen. Mögliche Probleme und Ängste werden thematisiert und Vorteile werden aufgezeigt. Darüber hinaus werden praktische Übungen, wie zum Beispiel ein WG-Casting, durchgeführt.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen anhand des *Franquismo* die Konsequenzen von Unterdrückung, Ausgrenzung und Verboten kennen und sollen hier für ein tolerantes Miteinander sensibilisiert werden.



Inhaltlicher Schwerpunkt:

<p><u>Estudiar con Erasmus: una experiencia inolvidable</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - informaciones generales - ventajas y desventajas de estudiar en el extranjero 	<p><u>Barcelona y Cataluña como destino de Erasmus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - datos geográficos y organización política - historia y costumbres - lengua y literatura - arte y arquitectura 	<p><u>La experiencia Erasmus de Xavier: Una casa de locos</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - emociones de Xavier ante su experiencia de ERASMUS - buscar y vivir en un piso compartido - estudiar en Barcelona: conflicto de identidades
---	--	--

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen
- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** Gespräche eröffnen, fortführen und beenden
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen
- **Sprachmittlung:** bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, insbesondere *condicional, presente de subjuntivo, pronombres, oraciones subordinadas adverbiales y abreviadas*
- **Soziokulturelles Orientierungswissen:** ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen
- **Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:** sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen
- **Interkulturelles Verstehen und Handeln:** in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen und angemessen kommunikativ reagieren
- **Text- und Medienkompetenz:** sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- **Sprachlernkompetenz:** (auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren
- **Sprachlernkompetenz:** Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<p><u>Bienvenidos a Galicia y al Camino de Santiago</u></p> <ul style="list-style-type: none">- información general sobre Galicia- conocer el Camino de Santiago	<p><u>Leyendas y rituales del Camino</u></p> <ul style="list-style-type: none">- la leyenda del gallo y la gallina de Santo Domingo de la Calzada- símbolos de identificación- ritual de llegada del peregrino	<p><u>Peregrinar a Santiago: experiencias individuales</u></p> <ul style="list-style-type: none">- el Camino: tres testimonios en un blog turístico	<p><u>Hape Kerkeling: ¡Bueno, me largo!</u></p> <ul style="list-style-type: none">- charlar sobre las experiencias de Hape Kerkeling- base: video, texto, conocimientos anteriores
--	---	--	--

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Leseverstehen:** explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten
- **Schreiben:** unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren
- **Sprachmittlung:** als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich übertragen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, insbesondere *pluscuamperfecto*, Wiederholung der Vergangenheitszeiten
- **Soziokulturelles Orientierungswissen:** ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich zunehmend selbstständig neues Wissen aus spanischsprachigen Quellen aneignen
- **Interkulturelles Verstehen und Handeln:** mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte in der Regel vermeiden
- **Text- und Medienkompetenz:** Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich wiedergeben
- **Sprachlernkompetenz:** durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen
- **Sprachlernkompetenz:** ihren Lernprozess beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung im Allgemeinen treffend einschätzen
- **Sprachlernkompetenz:** die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
- **Sprachbewusstheit:** ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben

**Thema: Amor y desamor:
Palabras del alma a través de canciones y poesía**

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<u>Perspectivas del enamoramiento</u>	<u>Declaraciones de amor</u>	<u>Adiós amor...</u>
- expresarse sobre el amor analizando 1) poemas 2) canciones - escribir propios poemas	- <i>Limón y Sal</i> de Julieta Venegas (2006) - <i>Das Beste</i> de Silbermond - <i>Te amo</i> de Makano (2008)	- cuatro poemas de Gloria Fuertes

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** eigene Standpunkte darlegen und begründen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Texte weitgehend kohärent vorstellen
- **Schreiben:** ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen
- **Schreiben:** diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben
- **Sprachmittlung:** bei der Sprachmittlung auf der Basis ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, insbesondere *presente e imperfecto de subjuntivo*
- **Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:** sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden, sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren
- **Text- und Medienkompetenz:** angeleitet zentrale sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grundlegende grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, zentrale Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen
- **Text- und Medienkompetenz:** ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen
- **Text- und Medienkompetenz:** Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen; hierbei wenden sie Verfahren zur Sichtung, Auswahl und Auswertung von Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert an
- **Sprachlernkompetenz:** bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel, u.a. ein- und zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen
- **Sprachbewusstheit:** sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<p><u>Cuba: una isla especial</u> - informaciones generales - Cuba en cifras y estadísticas - Jóvenes cubanos sobre su país</p>	<p><u>Viva la vida</u> - la música - <i>Guantanamera</i> - vida del cantante Raúl Paz - la poesía - Datos sobre los esclavos africanos en Cuba</p>	<p><u>Habanastation: Dos mundos en uno</u> - trabajo con la película</p>	<p><u>El Che hasta siempre</u> - la presencia del Che hoy en día - el Che histórico - ¿héroe o sanguinario?</p>
---	--	--	---

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- **Leseverstehen:** Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen
- **Leseverstehen:** eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden
- **Schreiben:** wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, insbesondere Wiederholung *futuro, condicional, oraciones subordinadas adverbiales y abreviadas*
- **Soziokulturelles Orientierungswissen:** ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich zunehmend selbstständig neues Wissen aus spanischsprachigen Quellen aneignen
- **Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:** sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden
- **Interkulturelles Verstehen und Handeln:** in formellen wie informellen interkulturellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten
- **Text- und Medienkompetenz:** angeleitet und unter Berücksichtigung eines grundlegenden Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in zentralen Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- **Sprachlernkompetenz:** kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen
- **Sprachlernkompetenz:** fachübergreifende Kenntnisse und Methoden selbstständig und sachgerecht nutzen
- **Sprachbewusstheit:** Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren
- **Sprachbewusstheit:** über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien beschreiben



Inhaltlicher Schwerpunkt:

<p><u>Primeras impresiones de la España del siglo XX</u> - vista general sobre hechos políticos en el siglo XX</p>	<p><u>La Segunda República Española</u> - el paso a la república en documentos oficiales - la educación republicana según "<u>la lengua de las mariposas</u>"</p>	<p><u>El paso al nacionalismo</u> - el nacionalismo según el cuento y la película "<u>la lengua de las mariposas</u>"</p>	<p><u>La República: ¿un modelo político actual?</u> - la crisis de la monarquía en 2012 y 2013</p>
---	--	--	---

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren
- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen
- **Leseverstehen:** Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen
- **Schreiben:** unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, insbesondere Wiederholung *la voz pasiva*, Vergangenheitszeiten, *presente de subjuntivo*
- **Soziokulturelles Orientierungswissen:** ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen
- **Interkulturelles Verstehen und Handeln:** sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln
- **Text- und Medienkompetenz:** angeleitet Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform, und Wirkung deuten und eine geringe Bandbreite von grundlegenden Verfahren des Analysierens/ Interpretierens anwenden
- **Text- und Medienkompetenz:** angeleitet einfache Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen
- **Sprachlernkompetenz:** eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden

Unterrichtsvorhaben VI:

**Thema: México mediante pincel y pluma:
las obras de Frida Kahlo y Laura Esquivel**

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<p><u>México mediante pincel: la obra de Frida Kahlo</u></p> <ul style="list-style-type: none">- impresiones de la vida de Frida Kahlo- las obras<ul style="list-style-type: none">- Autorretrato con changuito (1945)- Las dos Fridas (1939)- La columna rota (1944)- Autorretrato en la frontera entre México y los Estados Unidos (1932)- los límites de una interpretación biográfica	<p><u>México mediante la pluma: dos novelas de Laura Esquivel</u></p> <ul style="list-style-type: none">- conocer a la artista Laura Esquivel- dos novelas<ul style="list-style-type: none">- Como agua para chocolate- Tal vez como el deseo
---	--

Unterrichtsvorhaben VII:

**Thema: Realidades cotidianas convertidas en ficción:
cuentos breves de Ana María Matute**

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<p><u>La percepción de "Los niños tontos"</u></p> <ul style="list-style-type: none">- algunas opiniones sobre los cuentos en los foros del Internet	<p><u>Vivencias infantiles</u></p> <ul style="list-style-type: none">- dos impresiones de relaciones entre hermanos	<p><u>Autoaprendizaje en etapas: más cuentos sobre la infancia</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Etapa 1: El niño que no sabía jugar- Etapa 2: El corderito pascual- Etapa 3: El ti vivo- Etapa 4: El escaparte de la pastelería- Etapa 5: Tu propio cuento
--	--	--

Unterrichtsvorhaben VIII:

Thema: Ecuador: muchos mundos por descubrir

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<p><u>Ecuador: un país en la mitad del mundo</u></p> <ul style="list-style-type: none">- primer acercamiento- de Berlín a Ecuador: Humboldt y su interés científico	<p><u>Ecuador: riquezas por descubrir</u></p> <ul style="list-style-type: none">- el mito de El Dorado- la búsqueda de El Dorado- el petróleo: ¿"oro" negro?	<p><u>Varios mundos en la mitad de un país</u></p> <ul style="list-style-type: none">- un país diverso- el buen vivir – Sumaq Kawsay- ¿conservar la tradición o adaptarse al mundo moderno?
---	---	--